

## Gutes Klima gestalten ...



Klimaschutz

Mediation

Stadt- und Regionalentwicklung

Die Energiewende realisieren

Konstruktiv einigen

Zukunftsfähigkeit gestalten

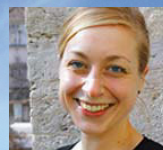
## Ihre Ansprechpartner:



**Dr. Götz Braun**

KlimaKom eG  
Kommunalberatung  
Prof. Dr. Manfred Miosga  
Gottfried-Böhm-Ring 42  
81369 München

Tel. 089 710 466 04  
E-mail: [götz.braun@klimakom.de](mailto:götz.braun@klimakom.de)



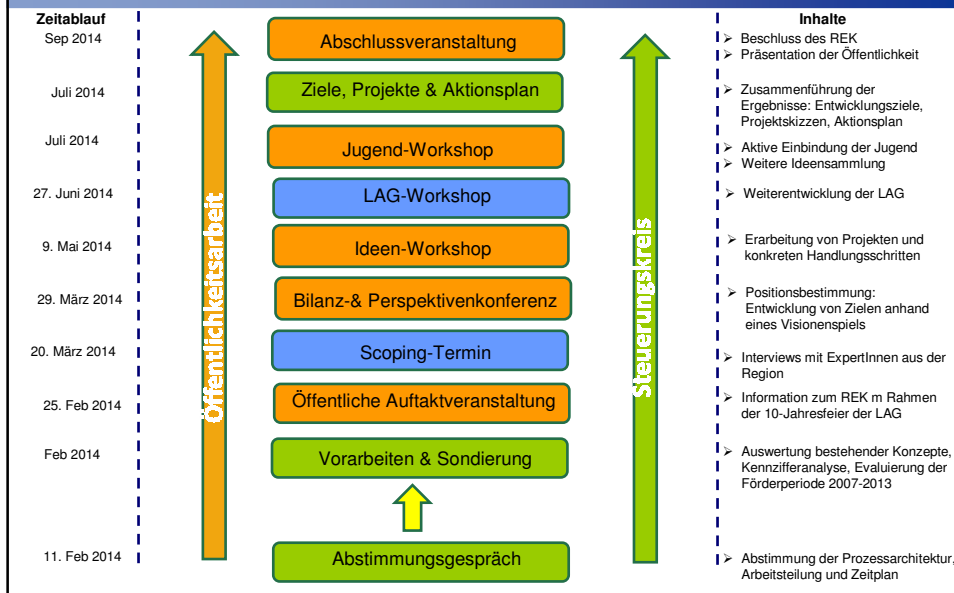
**Nina Hehn**

KlimaKom eG  
Kommunalberatung  
Prof. Dr. Manfred Miosga  
Gottfried-Böhm-Ring 42  
81369 München

Tel. 089 710 466 04  
E-mail: [nina.hehn@klimakom.de](mailto:nina.hehn@klimakom.de)



## Die Vorgehensweise



## Agenda

- 14:00 Begrüßung und Eröffnung
- 14:30 Fragen und Diskussion
- 14:45 **An den Thementischen:** Projektideen sammeln
- 16:00 *Kaffeepause am Thementisch*
- 16:15 **An den Thementischen:** Projektideen beschreiben
- 17:30 **Plenum:** Präsentation der Ergebnisse
- 18:15 Ausblick und Verabschiedung
- 18:30 Ende

## Die Thementische

### Thementisch 1:

Ausbau einer nachhaltigen regional verankerten Wirtschaftsweise, die die Stärkung regionaler Stoffkreisläufe und Wertschöpfungsstrukturen in der Land- und Forstwirtschaft und im Tourismus zum Ziel hat

### Thementisch 2:

Förderung flächensparender und dem Klimawandel angepasster Siedlungsentwicklung und der umweltfreundlichen Mobilität; Bewahrung des „Grünen Allgäus“ (Landschaftsschutz) und Ökologie

### Thementisch 3:

Förderung von Arbeit, Wirtschaft und Wissenstransfer

### Thementisch 4:

Ausbau der dezentralen naturverträglichen und regenerativen Energieversorgung

### Thementisch 5:

Sicherung der Daseinsvorsorge, der Kultur und Entwicklung eines attraktiven Wohnraumangebots für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen und Stärkung der regionalen Identität

### Thementisch 6:

Stärkung der Beteiligungskultur und Selbstorganisationsfähigkeit (der Bevölkerung), Stärkung der Steuerungs- und Vernetzungsfunktion der LAG

## Arbeitsvereinbarung

**Nina Hehn** und **Götz Braun** sind Moderator/innen des Prozesses.

Was machen die...

...Moderator/innen?

- ☞ geben Zeiten und Aufgaben vor
- ☞ leiten Diskussionen im Plenum
- ☞ stellen wichtige Themen heraus

...Teilnehmer/innen?

- ☞ liefern und analysieren Informationen
- ☞ arbeiten selbständig in kleinen Gruppen
- ☞ erarbeiten Ziele und Maßnahmen

## Spielregeln

- Alle Wahrnehmungen und Sichtweisen sind erlaubt
- Alle Informationen aufschreiben (Flipcharts)
- Nach Gemeinsamkeiten suchen
- Differenzen / Probleme würdigen, erkunden und verstehen  
- aber nicht bearbeiten
- Einander zuhören
- Zeitplan strikt einhalten
- Dem Prozess vertrauen

## Spielregeln

- Alle Wahrnehmungen und Sichtweisen sind erlaubt
- Alle Informationen aufschreiben (Flipcharts)
- Nach Gemeinsamkeiten suchen
- Differenzen / Probleme würdigen, erkunden und verstehen  
- aber nicht bearbeiten
- Einander zuhören
- Zeitplan strikt einhalten
- Dem Prozess vertrauen

**Spaß haben !**

## Wechselnde Führungsrollen an den Tischen

- **ModeratorIn**  
Sorgt dass jede/r gehört wird und die Gruppe beim Thema bleibt
- **SchreiberIn**  
Schreibt die Ergebnisse der Gruppe auf dem Flipchart mit;  
Zu lange Aussagen kurz zusammenzufassen
- **ZeitnehmerIn**  
Informiert in der Arbeitsgruppe über verbleibende Zeit;  
während der eigenen Gruppe-Präsentation z.B. mit Handzeichen
- **SprecherIn**  
Präsentiert im Plenum innerhalb der vorgegebenen Zeit.

## Arbeitsweise an den Thementischen

- Jeder Thementisch arbeitet selbständig
- Kümmern Sie sich selbständig um Dokumentation Zeitplanung und Berichterstattung
- Konzentrieren Sie sich am Thementisch, einzig auf den Standpunkt und die Sichtweise Ihres Themenbereiches
- *nicht* tisch-übergreifend denken

## Kennenlernen & Positionsbestimmung

**1. Aufgabe:** Kennenlernen

**Zeit: 5 Min.**

**Gegenseitig vorstellen:**

Beruflicher Hintergrund, Ihr Interesse bzw. Bezug zum Thementisch.

## Kennenlernen & Positionsbestimmung

**2. Aufgabe:** Bewertung laufender Projekte und bestehender Projektideen

**Zeit: 30 Min.**

Die LAG hat in der vergangenen Periode von 2007 bis 2013 viele Projektideen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gesammelt. Nicht alle konnten umgesetzt werden.

Bitte machen Sie sich mit den Ihrem Thementisch zugeordneten Projektideen vertraut. Welche lassen sich im Hinblick auf die Ziele am besten umsetzen oder sind am dringendsten.

Wählen Sie die geeignetsten aus und übernehmen Sie diese für die spätere Priorisierung in der 4. Aufgabe

**3. Aufgabe:** Sammeln und entwickeln von Ideen für Maßnahmen und Projekte

**Zeit: 35 Min.**

**Sammeln Sie bitte alle Ideen für Projekte und Maßnahmen, um die Ziele in Ihrem Themenfeld zu erreichen.** Beschreiben Sie Ihre Projektideen mit wenigen Stichpunkten. Schreiben Sie dazu Ihre Ideen bitte auf Flipchart und vermerken Sie bitte immer das Ziel (bzw. dessen Nummer), auf das sich Ihr Projekt bezieht. Bitte versuchen Sie zu jedem Ziel Maßnahmen zu entwickeln.

**4. Aufgabe:** Priorisierung der Maßnahmen mit der höchsten Hebelwirkung

**Zeit: 10 Min.**

Zum Schluss dieser Arbeitseinheit überlegen Sie bitte, welche Maßnahmen und Projekte als sog. Starterprojekte für den Aktionsplan der Regionalen Entwicklungsstrategie in Betracht kommen.

Jede/r von Ihnen hat drei Klebepunkte zur Verfügung. **Bitte wählen Sie die drei Maßnahmen aus, die Ihrer Meinung nach am besten geeignet sind.**

**5. Aufgabe:** Detaillierte Beschreibung von Starterprojekten

**Zeit: 65 Min.**

Diskutieren Sie die von Ihnen beschriebenen Projekte in der Gruppe im Hinblick auf die Umsetzung. Welche Projekte eignen sich am besten für eine kurzfristige Umsetzung?

**Beschreiben Sie diese Projekte möglichst detailliert** und verwenden Sie bitte die **vorbereiteten Arbeitsblätter**, um uns die spätere Auswertung zu erleichtern.

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**